



INFORMATION ÜBER DIE NUTZUNG VON DATEN ZU IHRER PERSON WÄHREND DER GEWÄHRUNG VON BETRIEBSRENTE

Information nur für Betriebsrentner der Deutsche Post AG und Konzerngesellschaften in Deutschland

1. Weshalb erhalten Sie diese Information?

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns ein wichtiges Anliegen. Die Transparenz über die Datenverarbeitung ist ein zentrales Prinzip der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO), die ab dem 25. Mai 2018 anzuwenden ist. Ihre Daten werden von uns im Rahmen der Durchführung Ihres Betriebsrentenanspruchs in Übereinstimmung mit der EU-DSGVO und weiteren gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz verarbeitet. Die Verarbeitung umfasst unter anderem die Erhebung, Speicherung, Nutzung, Veränderung und Löschung der Daten.

2. Wer ist für Ihre Daten verantwortlich?

Verantwortlich für Ihre Daten ist die Konzerngesellschaft, von der Sie eine Versorgungszusage erhalten haben und nunmehr Betriebsrente beziehen. Dies ist im Regelfall Ihr letzter Arbeitgeber im Konzern Deutsche Post DHL Group bzw. dessen Rechtsnachfolger. Die Deutsche Post AG, Niederlassung Renten Service, übernimmt die Abwicklung und Auszahlung Ihres Betriebsrentenanspruchs als konzerninterner Dienstleister.

3. Wer ist die/der Betriebliche Beauftragte für den Datenschutz?

Diese Information entnehmen Sie bitte der Liste „Konzerngesellschaften“, Spalte „Betriebliche/r Datenschutzbeauftragte/r“ zu der Konzerngesellschaft, von der Sie eine Versorgungszusage erhalten haben und nunmehr Betriebsrente beziehen. Die Liste finden Sie auf unserer Internetseite www.deutschepost.de/rentenservice unter der Rubrik „Betriebsrentner und Zulageberechtigte“.

4. Wer ist die zuständige Aufsichtsbehörde?

Diese Information entnehmen Sie bitte der Liste „Konzerngesellschaften“, Spalte „Aufsichtsbehörde“ zu der Konzerngesellschaft, von der Sie eine Versorgungszusage erhalten haben und nunmehr Betriebsrente beziehen. Die Liste finden Sie auf unserer Internetseite www.deutschepost.de/rentenservice unter der Rubrik „Betriebsrentner und

Zulageberechtigte“.

5. Welche Daten verarbeiten wir von Ihnen?

Folgende Datenarten verarbeiten wir ggf. von Ihnen

- Stammdaten (wie Name, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit, Geburtsort, Familienstand, unterhaltsberechtignte Kinder, Rentennummer, Personalnummer, Steueridentifikationsnummer, Rentenversicherungsnummer, ggf. Daten zum Versorgungsausgleich und gesetzlichem Vertreter)
- Kontaktdaten wie Ihre private Anschrift, E-Mail-Adresse, ggf. auch Telefonnummer
- Vertragsdaten mit Nebenabreden
- Beschäftigungszeiten
- Gehalts- und Rentendaten
- Daten zum Ruhen eines Beschäftigungsverhältnisses (Zeitraum, Gründe)
- Bankverbindung
- Steuerdaten
- Daten zur Sozialversicherung

6. Wofür verwenden wir Ihre Daten?

Ihre Daten werden ausschließlich für Zwecke der Durchführung Ihres Betriebsrentenanspruchs aus einem Beschäftigungsverhältnis bei Ihrer jeweiligen Konzerngesellschaft verwendet. Nachfolgend stellen wir Ihnen die von uns verfolgten Verarbeitungszwecke dar:

- Aufnahme, Durchführung und Beendigung von Leistungszahlungen
- Berechnung und Feststellung der Leistungshöhe, Leistungsanpassungen
- Versteuerung der Leistungen
- Meldung und Beitragsabführung zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)
- Betriebliches und Personal-Reporting, Rückstellungsbildung
- Auskunfts- und Bescheinigungswesen
- Beratung und Betreuung zu den o.g. Punkten, ggf. auch telefonisch und online

7. Wie erhalten wir Ihre Daten?

Um Ihren Betriebsrentenanspruch im Nachgang zu Ihrem Beschäftigungsverhältnis durchzuführen, benötigen wir von Ihnen neben Ihren Stamm- und Kontaktdaten alle personenbezogenen Daten, die wir aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen verarbeiten und ggf. auch an andere Stellen weitergeben müssen. Diese Daten teilen Sie uns mit und informieren uns über Änderungen. Daneben sind während Ihrer Tätigkeit bei uns Daten entstanden, die sich auch auf den Betriebsrentenanspruch auswirken (z.B. Beschäftigungszeiten, Gehaltsdaten). In Einzelfällen erhalten wir Daten über Betriebsrentner beispielsweise auch von Finanzämtern, Krankenkassen, Gerichten oder Behörden.

8. Auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre Daten?

In erster Linie erfolgt die Verarbeitung zur Erfüllung des Ihrem Betriebsrentenanspruch zugrundeliegenden Vertrages. In diesem Zusammenhang haben wir u.a. arbeits-, sozialversicherungs- und steuerrechtliche Verpflichtungen zu erfüllen und hierzu Daten zu verarbeiten. Das geltende Datenschutzrecht erlaubt uns in bestimmten Einzelfällen die Verarbeitung aufgrund berechtigter Interessen. Sofern wir die Verarbeitung hiermit begründen, werden wir Sie hierüber und über Ihr Widerspruchsrecht informieren. Auch aufgrund Ihrer Einwilligung dürfen wir Ihre Daten verarbeiten. Ihre Einwilligung holen wir in diesem Fall gesondert ein und informieren Sie über Ihr Widerrufsrecht. Diese Rechtsgrundlagen ergeben sich aus § 26 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und Art. 88 in Verbindung mit Art. 6 Absatz 1 der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO).

9. Wer hat Zugriff auf Ihre Daten und wie wird dieser gesichert?

Ihre Daten werden in jedem Fall nur berechtigten Mitarbeitern zur Verfügung gestellt. Konzernweite Prozesse, wie beispielsweise im Bereich ausgelagerter IT und Personaladministration, können vorsehen, dass neben den berechtigten Mitarbeitern Ihrer Konzerngesellschaft auch Mitarbeiter in anderen Konzerngesellschaften berechtigten Zugriff auf Ihre Daten haben.

Sofern rechtlich erlaubt oder verpflichtend, geben wir Daten an konzernexterne Stellen wie Sozialversicherungsträger, Behörden, Gerichte, Banken, Finanzämter, Gläubiger, Insolvenzverwalter und Dienstleister außerhalb des Konzerns Deutsche Post DHL Group weiter.

Wird eine andere Konzerngesellschaft oder ein externes Unternehmen als Dienstleister tätig, ist dies durch vertragliche Vereinbarungen gesichert. Eine Übermittlung Ihrer

personenbezogenen Daten in sogenannte Drittländer oder an internationale Organisationen nehmen wir nicht vor.

10. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Ihre Daten speichern wir so lange, wie dies zur Erfüllung der Verarbeitungszwecke erforderlich ist bzw. solange wir gesetzlich dazu verpflichtet sind. So sind in Deutschland Informationen, die die Grundlage für Zahlungen an Sie (z.B. Renten, Gehälter etc.) bilden, 10 Jahre nach der Zahlung aufzubewahren. Was gilt für automatisierte Entscheidungsfindung?

Automatisierte Entscheidungsfindung auf der Grundlage Ihrer Daten oder eine automatisierte Verarbeitung, Bewertung und Vorhersage bestimmter Aspekte Ihrer Person (Profilbildung) findet durch uns nicht statt.

11. Welche Rechte haben Sie?

Entsprechend der geltenden gesetzlichen Bestimmungen haben Sie das Recht,

- Auskunft über die Daten zu erhalten, die wir über Sie gespeichert haben,
- Berichtigung falscher Daten, die wir über Sie gespeichert haben, zu verlangen,
- Löschung der Daten über Sie zu verlangen, die wir nicht mehr länger bei uns speichern dürfen,
- für den Fall einer automatisierten Entscheidungsfindung dazu angehört zu werden und dieser zu widersprechen,
- einer Verarbeitung Ihrer Daten zur Wahrung unserer berechtigten Interessen zu widersprechen,
- Ihre Einwilligung zu widerrufen,
- eine Kopie Ihrer bei uns über Sie gespeicherten Daten (ggf. in elektronischer Form) zu erhalten.

12. Wie machen Sie Ihre Rechte geltend?

Um Ihre Rechte geltend zu machen, wenden Sie sich bitte an Ihre Ansprechpartner bei der Deutsche Post AG, Niederlassung Renten Service.

Im Falle der Berichtigung oder Löschung werden wir auch die Empfänger Ihrer Daten hierüber informieren.



Für weitere Fragen steht Ihnen der/die zuständige Datenschutzbeauftragte gerne zur Verfügung.

Sollten Sie der Ansicht sein, Ihre Rechte würden nicht ausreichend gewahrt, so haben Sie die Möglichkeit, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde Beschwerde einzulegen.

13. Änderungen dieser Information

Sofern sich der Inhalt dieser Information ändert, stellen wir Ihnen die neue Fassung auf unserer Internetseite „www.rentenservice.de“ unter der Rubrik „Betriebsrentner und Zulageberechtigte“ oder auf telefonische Anfrage bei unserer Hotline zur Verfügung.